



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Protokoll 2. Elternbeiratssitzung vom 26.10. 2006

Zeit: 20:00 – 22:00 Uhr

Ort: Kindergarten St. Johannes

Anwesende: Silvia Drignat Simone Schreiter
Jutta Hasskerl (ab 21.00 Uhr)
Susanne Baier Mathias Koenen Andrea Lindauer
Susanne Engelhardt-Renner Friedhelm Kramer Armin Hacker
Sabine Israel Birgit Wenzel

Entschuldigt: Melanie Alibayli, Heinz Baum, Barbara Petry

Verteiler: Kindergartenteam
Jutta Haßkerl
Susanne Baier Mathias Koenen Andrea Lindauer
Susanne Engelhardt-Renner Heinz Baum Friedhelm Kramer
Melanie Alibayli Armin Hacker Sabine Israel
Barbara Petry Birgit Wenzel

Protokoll: Andrea Lindauer

Tagesordnung

- 1. Organisation der Einweihung der Krippe am 05.11.06**
- 2. Organisation St. Martin**
- 3. Festlegung der Gebühren für nicht gebuchte Zeiten**
- 4. Sonstiges**
 - a. Schulkindbetreuung**
 - b. Probeessen**
 - c. Elternbeiratsvorstellung**
 - d. Termin für nächste Elternbeiratssitzung**



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

1. Organisation der Einweihung der Krippe am 05.11.06

Der Kindergarten hat 12 Biertischgarnituren bei Getränke Sauer sowie die Brötchen bestellt. Kassen incl. Wechselgeld werden von Daniela Rosner gestellt. Da es in der Krippe am 18.10.2006 einen Elternabend zu der Krippeneinweihung gegeben hat, sind die meisten Dinge geklärt. Leider gab es nur ein Protokoll zu diesem Abend, das im Moment auch nicht aushängt. Die Eltern der Krippenkinder sind daher nicht informiert, welche Dinge noch besorgt/geklärt werden müssen. Heinz Baum soll daher das Protokoll noch einmal verteilen.

Eine Anzeige mit der Einladung ist diese Woche nicht erschienen; Herr Rosner wird in der nächsten Woche noch einmal in einem großen Artikel die Johannesberger Bevölkerung einladen.

Alle Elternbeiräte werden von Silvia Drignat zur Mithilfe aufgerufen. Beginn für den Aufbau ist um 13.00 Uhr; der Beginn der Feier ist um 14.30 Uhr.

Wie auf dem Kindergartengelände gilt auch auf dem Krippengelände striktes Rauchverbot – Heinz Baum kümmert sich um entsprechende Hinweise.

2. Organisation St. Martin

Die Kritik an dem Termin des Martinszuges (einige hätten den Umzug gerne am Sonntag besucht) weist die KIGA-Leitung zurück. Das Personal benötigt ein freies Wochenende und einige Eltern haben für das Wochenende Unternehmungen geplant. Von der Terminüberschneidung mit einem Schultermin war dem Team nichts bekannt; so etwas sollte in der Zukunft nicht mehr vorkommen.

Eva Seipel kümmert sich um die finanzielle Beteiligung der Schule an den bestellten 600 Martinsweck.

Nachdem es im Vorjahr zu Problemen mit rauchenden Besuchern im Garten gekommen ist, soll dieses Jahr ausdrücklich auf das Rauchverbot hingewiesen werden. Dies soll mit Plakaten geschehen (aus Krippeneinweihung vorhanden?) sowie durch Herrn Fuchs nach dem kurzen Gottesdienst mitgeteilt werden. Ebenfalls soll auf die Aufsichtspflicht der Eltern für ihre Kinder auf dem KIGA-Gelände hingewiesen werden.

Bei schlechtem Wetter wird der Martinszug abgesagt. Die Martinsbrötchen könnten dann im Kindergarten/in der Schule an die Kinder verteilt und der Rest verkauft werden.

Aufgabenverteilung St. Martin	2006
Genehmigung Gemeinde	Kindergartenteam
Feuerwehr	Simone Schreiter
Pferd	Simone Schreiter



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

80 l Glühwein aus Rückersbach	Mathais Koenen
Warmer Apfelsaft	Kindergartenteam
600 Martinsbrötchen	Kindergartenteam
3 Kabeltrommeln	Sabine Israel, Mathias Koenen, Andrea Lindauer
Verteilerkasten	Michael Roloff (wird von Susanne Baier gefragt)
2 Dreifach-Stecker	Kindergartenteam
Messbecher	alle Elternbeiräte
3 gr. Einkochtöpfe	Melanie Alibayli (?), Peter Aulbach, Simone
große Kochtöpfe	Kindergartenteam, Susanne Baier
Geldkassetten	Kindergartenteam
Wechselgeld	Kindergartenteam
Preisliste erstellen	Andrea Lindauer
Anzeige im Mitteilungsblatt	Kindergartenteam
Schilder für Stände	Kindergartenteam
Spendenschilder	Kindergartenteam
Spülwannen	Susanne Baier, Andrea Lindauer
Lappen/ Handtücher	Kindergartenteam
Musik	Simone Schreiter
30 Fackeln (Kerzen Wenzel)	Friedhelm Kramer
200 Brötchen (Meyers Allerlei)	Kindergartenteam
Servietten	Kindergartenteam
Saure Gurken (2 Gläser)	Susanne Baier
Wurst/ 3 Scheiben pro Brötchen (für	Kindergartenteam
Käse (Meyers Allerlei) für 50	Kindergartenteam
Lagerfeuer/ Holz	Armin Hacker (Holz evtl. aus Schwesternhaus?)
Tische für Verkauf	Kindergartenteam
Strahler mit Stativ	Peter Aulbach, Heinz Baum (?)

Armin Hacker fragt bei Gemeinde nach Dingen, die man dort leihen könnte (Verteiler, Strahler, Lichterketten, Geschirr, ...). Mit dieser Liste kann dann bei zukünftigen Veranstaltungen besser geplant werden.

Preisliste:

Glühwein	1,50 €	
Kinderpunsch	frei	
Martinsbrötchen	1,00 €	pro Kind ist ein Martinsbrötchen frei
Wurst-Brötchen	1,50 €	
Käse-Brötchen	1,50 €	
Heiße Wurst mit Brötchen	1,50 €	

Die Musikanten erhalten einen Glühwein und ein Martinsbrötchen kostenlos.

Peter Aulbach und Michael Roloff sollten sich wegen des Stromes um 16:30 Uhr treffen. Susanne Baier übernimmt deren Information. Der Rest des Elternbeirates trifft sich um 17:00 Uhr. Zusätzlich wird eine Helferliste ausgehängt für das Belegen der Brötchen sowie für die Zeit von 18:00 – 20:00 Uhr zum Verkauf und Abbau.



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

3. Gebühren

Silvia Drignat informiert den Elternbeirat über das ungenügende Abholverhalten mancher Eltern. Oft werden Kinder erst nach 16.30 Uhr bzw. am Freitag nach 14.00 Uhr abgeholt. Eine Wartezeit bis teilweise 18.00 Uhr ist dem Team nicht zumutbar und auch die Kinder büßen mit, da die jeweiligen Erzieher durch das Abfeiern der Überstunden in der Gruppe fehlen. Die Gebühr von 2 Euro pro angefangener Stunde ist dabei nicht besonders abschreckend und auch nicht förderfähig. Da das hauptsächliche Problem das (unentschuldigte) Abholen außerhalb der Öffnungszeiten ist (innerhalb der Öffnungszeiten ist meist ein Gespräch über die Erhöhung der Buchungszeiten ausreichend), wird von der Kindergartenleitung angeregt, das „Strafmaß“ zu erhöhen, um die Öffnungszeiten einzuhalten. Der Elternbeirat stimmt zu. Angedacht ist eine Rechnung in Höhe des kostendeckenden Stundensatzes einer Erzieherin zuzüglich der evtl. angefallenen Kosten wie Telefon.

Frau Hasskerl wird die Thematik dem Vorstand vorbringen.

4. Sonstiges

a) Schulkindbetreuung

Nachmittags werden zur Zeit 10 Schulkinder im Alter von 6-10 Jahren betreut. Einige dieser Kinder haben einen Hang zur Aggression bzw. haben Aufmerksamkeitsprobleme. Nach der Schule wollen sich die Kinder mitteilen, was von Eva nebenbei so wie Vorjahr kaum mehr zu schaffen ist. Dazu kommt die Erwartungshaltung einiger Eltern, die eine Hausaufgabenbetreuung und vollständige Erledigung der Aufgaben im Kindergarten wünschen. In erster Linie müssen sich die Kinder jedoch nach dem langen Sitzen in der Schule austoben; ohne Aufsicht ist dies nicht möglich, da sonst meist geprügelt wird. Erschwerend kommt hinzu, dass am Nachmittag viele Kinder unter drei Jahren zur Eingewöhnung den Kindergarten besuchen – Konflikte sind an der Tagesordnung.

Eigentlich müsste eine Person alleine die Nachmittagsbetreuung leisten. Da dies dem Team des Kindergartens nicht möglich ist, wird überlegt, eine 400 Euro-Kraft einzustellen. Diese Kosten müssten jedoch allein die Eltern tragen, für die die zusätzliche Belastung nicht akzeptabel ist.

Eine Kinderkonferenz gemeinsam mit Kindergarten- und Schulkindern am Nachmittag zur Diskussion von Problemen ist aus organisatorischen Gründen (Nachmittagsangebote) nicht möglich.



Elternbeirat des Kindergartens St. Johannes/Johannesberg

Frau Hasskerl spendet einen Boxsack, um den Kindern ein Austoben auch innerhalb der Räume zu ermöglichen. Nach weiteren Lösungsmöglichkeiten wird gesucht.

b) Mittagessen

In der Woche nach den Herbstferien liefert ein Biokostanbieter ein Probeessen. Der Preis für das Mittagessen bleibt dabei unverändert. Aus Organisationsgründen müsste bei einem Wechsel zu diesem Anbieter das Essen jeweils eine Woche im voraus gebucht werden.

c) Elternbeiratsvorstellung

Frau Drignat informiert den Elternbeirat darüber, dass Frau Eichner-Hanel ihre Wahl aus familiären Gründen nicht annimmt. Dies wird von den Anwesenden sehr bedauert.

Bei der Überlegung, wie sich der Elternbeirat am besten vorstellt, wird der derzeitige Platz für die Infos des Elternbeirates als zu abgelegen eingeschätzt. Es wird ein neuer zentraler Platz für die Elternbeiratsprotokolle gesucht. Für die Vorstellung der Elternbeiräte wird von Frau Drignat der Bereich links neben dem Ausgang vorgeschlagen. Plakate o.ä. könnte evtl. von Frau Petry gestaltet werden.

d) Nächste Elternbeiratssitzung

Die nächste Elternbeiratssitzung findet am Montag, den 27.11.2005 um 20:00 Uhr im Kindergarten statt.